

Modulbeschreibung: Forschungsmethoden

Fachbereich	Sozialwesen
Studiengang	Bachelorstudiengang Soziale Arbeit
Modulname	Forschungsmethoden: Sozialwissenschaftliche Forschungsme- thoden
Modulnummer	SW.1.113
Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlmodul	Pflichtmodul
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr. Lakemann
Inhalt	<p>Das Qualitätsmanagement von Trägern und Einrichtungen der Sozialen Arbeit ist in zunehmendem Maße auf die Orientierung an Kundeninteressen, einen effizienten Einsatz der verfügbaren finanziellen Mittel sowie einen Nachweis der Wirksamkeit von sozialpädagogischen Methoden und Maßnahmen angewiesen. Im Sinne einer breiten Orientierung an solchen Qualitätsgrundsätzen werden auch Absolvent*innen von Bachelorstudiengängen über Grundkenntnisse der empirischen Sozialforschung verfügen müssen, um mit Blick auf ihre eigene Klientel Datenerhebungen und -auswertungen durchführen zu können.</p> <p>Ziel dieses Moduls ist die Vermittlung der Minimalstandards in den sozialwissenschaftlichen Forschungsmethoden. Es geht dabei ausschließlich um einen Grundlagen- und Anwendungsbezug. In diesem Modul werden im einzelnen folgende Kompetenzen vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konstruktion von Fragebögen • Anlage qualitativer Interviews • Durchführung von Fragebogen- und qualitativen Interviews • Stichproben und Auswahl von Befragungspersonen • Aufbereitung quantitativer und qualitativer Daten • Grundlagen quantitativer Datenanalyse (berücksichtigt werden dabei Häufigkeits- und Korrelationsanalysen) • Grundlagen der Analyse qualitativer Interviews <p>Das Modul berücksichtigt ausschließlich quantitative und qualitative Interviews, da diese zu den häufigsten Erhebungsmethoden gehören. Es ist zudem rein praktisch, instru-</p>

	mentell und umsetzungsorientiert. Methodologische Diskussionen, weitere Methoden der Datenerhebung sowie anspruchsvollere Datenanalyseverfahren werden im Rahmen aufbauender Masterstudiengänge angeboten.
Qualifikationsziele	Vermittlung praktischer Grundlagen der empirischen Sozialforschung; insbesondere hinsichtlich der Durchführung von Fragebogeninterviews und qualitativen Interviews, der Organisation entsprechender Datenerhebungen sowie der Auswertung quantitativer und qualitativer Daten
Lehrform(en) (V, Ü, S, P, ...)	Seminar mit Übungen (siehe Lernformen)
Literaturangaben	SCHAFFER, H.: Empirische Sozialforschung für die Soziale Arbeit. Eine Einführung. 2. überarbeitete Auflage, Freiburg 2009. RAAB-STEINER, E.; BENESCH, M.: Der Fragebogen: Von der Forschungsidee zur SPSS/PASW-Auswertung. 2. aktualisierte Auflage, Wien 2010. LAMNEK, S.: Qualitative Sozialforschung Lehrbuch. 5. überarbeitete Auflage, Weinheim, Basel 2010 MAYRING, PH.: Einführung in die qualitative Sozialforschung. Eine Anleitung zu qualitativem Denken 5. Auflage, Weinheim 2002. weitere speziellere Literaturangaben siehe Stud.IP
Lehrmaterialien	Skript im Stud.IP
ggf. Lernformen / eingesetzte Medien	Vortraginputs mit Diskussion; im Schwerpunkt Übungen in Gruppenarbeit, eigene Anwendung der gelernten Methoden möglichst mit eigener Datenerhebung und -auswertung sowohl in quantitativer wie qualitativer Form. / PowerPoint; Datenanalyseprogramme z.B. SPSS und MaxQDA
Semesterlage (Studiensemester)	2. und 3. Semester (Sommer- und Wintersemester)
Voraussetzungen für die Teilnahme, erforderlich Vorkenntnisse	keine Vorgaben
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsleistung)	Hausarbeit oder Referat mit Thesenpapier
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 cp
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden (SWS) und	4 SWS (60 h)
- Selbststudium (h)	90 h
Dauer des Moduls	2 Semester
Veranstaltungsort	im Vorlesungsverzeichnis bzw. Stud.IP abrufbar
Veranstaltungszeit	im Vorlesungsverzeichnis bzw. Stud.IP abrufbar
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch
Stand der Modulbeschreibung	10.01.2018